

Abfindung für Whistleblowerin

Berlin. Die 2005 vom Berliner Gesundheitskonzern Vivantes gekündigte Altenpflegerin Brigitte Heinisch erhält von dem landeseigenen Unternehmen eine Abfindung von 90000 Euro brutto und ein wohlwollende Arbeitszeugnis. Das ist Inhalt eines Vergleichs, den beide Parteien am Donnerstag vorm Landesarbeitsgericht Berlin-Brandenburg schlossen. Heinisch war 2005 gekündigt worden, nachdem sie öffentlich auf gravierenden Personalmangel in der Pflege aufmerksam gemacht und Strafanzeige gegen das Unternehmen gestellt hatte. Zuvor hatte sie auf dem Dienstweg vergeblich versucht, Abhilfe herbeizuführen.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/183467.abfindung-für-whistleblowerin.html>